

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Nr. Ulrichstraße 19 bis 14. Druck: Kellerei 1. Eingang für Verlag, Redaktion u. Anzeigenannahme: Nr. Ulrichstraße 16. Fernsprechanschluß: 312, 1218, 1553, 423. Hauptstellen: Obere Leipzigerstr. 34 (Tel. Nr. 1333) und Bürger. 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). — Verlagsort: Halle a. S. — Druckort: Otto Reig in Halle a. S.

Nummer 482

Salle, Dienstag den 21. Dezember

1915

## Großer Sieg der Türken auf Gallipoli.

(W. E. B.) Konstantinopel, 20. Dez. Der Berichterstatter der Agentur Willi an den Dardanellen meldet: Die türkischen Truppen begannen seit gestern bei Anaforta und Ari Burun mit dem allgemeinen Angriff. Unser Artilleriefeuer brachte dem Feinde schwere Verluste bei. Die Soldaten,

die seit Monaten auf diese Offensive warteten, schlugen den Feind vollständig in die Flucht und erreichten bei Ari Burun das Meer. Die Beute ist unermeßlich groß. Infolge dichten Nebels gelang es dem Feinde zu entkommen, ohne viel Gefangene zurückzulassen.

(W. E. B.) Konstantinopel, 20. Dezember. Der Berichterstatter der türkischen Agentur Willi an den Dardanellen meldet: Seit gestern wird in allen Abschnitten der Front wieder gekämpft. Unsere Truppen besaßen bei Anaforta und Ari Burun mit dem allgemeinen Angriff. Der Feind führte, um viele Verluste zu erdulden, bei Sedid Nahr einen Gegenangriff. In den ersten Stunden unter außerordentlichen Verlusten für den Feind abgingen. Unsere Truppen nahmen wichtige feindliche Einrichtungen bei Anaforta und Ari Burun. Unser Artilleriefeuer bewirkte in den Reihen der Feinde schwere Verluste. Unsere braven Soldaten,

die seit Monaten auf diese Offensive warteten, zeigten bei den unheimlichen Angriffen gegen die feindlichen Schützengräben bezaubernd-wunderbare Zähigkeit und Pflanzkraft. In kurzer Zeit wird es bei Anaforta und Ari Burun nur noch feindliche Soldaten geben. Eine weitere Meldung des Berichterstatters der „Agence Willi“ an den Dardanellen berichtet: Wir schlugen den Feind bei Anaforta und Ari Burun vollständig in die Flucht. Unsere Soldaten erreichten bei Ari Burun das Meer. Die Beute ist unermeßlich groß.

## Die Kriegsgewinnsteuer im Reichstag in zweiter Lesung angenommen. — Wahlsieg der griechischen Regierung.

Die Kriegsgewinnsteuer in zweiter Lesung angenommen. (W. E. B.) Berlin, 20. Dezember. (Reichstag.) Am Bundesratssitzung, Dr. Wolffersdorff, Vorsitzender. Der Reichstag eröffnet die Sitzung am 11. Uhr 20 Min.

Die seit Monaten auf diese Offensive warteten, schlugen den Feind vollständig in die Flucht und erreichten bei Ari Burun das Meer. Die Beute ist unermeßlich groß. Infolge dichten Nebels gelang es dem Feinde zu entkommen, ohne viel Gefangene zurückzulassen.

Die Beseftigung von Saloniki. (W. E. B.) Athen, 20. Dezember. Dem „Corriere della Sera“ wird aus Saloniki gemeldet: Die Verbündeten besetzten sich auf einer Seite parallel der Grenze mit einem komplizierten System von Schützengräben und einer ungeheuren Menge Artillerie. (Berl. Tagbl.)

die seit Monaten auf diese Offensive warteten, zeigten bei den unheimlichen Angriffen gegen die feindlichen Schützengräben bezaubernd-wunderbare Zähigkeit und Pflanzkraft. In kurzer Zeit wird es bei Anaforta und Ari Burun nur noch feindliche Soldaten geben. Eine weitere Meldung des Berichterstatters der „Agence Willi“ an den Dardanellen berichtet: Wir schlugen den Feind bei Anaforta und Ari Burun vollständig in die Flucht. Unsere Soldaten erreichten bei Ari Burun das Meer. Die Beute ist unermeßlich groß.

### Das serbische Fluchtlingeländ.

(W. E. B.) Amsterdam, 20. Dezember. „Telegraaf“ meldet aus London: Nur ein kleiner Teil der Serben, die aus Serbien geflüchtet sind, haben griechisches Gebiet erreicht. Während der Feind Mitribien durchdringen die meisten Männer, die nicht dienstfähig waren, auf dem Wege nach dem Westen weiter. Viele Frauen und Kinder blieben zurück. In der Ebene von Sirovon hatten sich 700 000 Flüchtlinge versammelt, die nach Albanien und Montenegro maršierten. Fast eine halbe Million Menschen zogen nach den besetzten Gegenden Ungarns, umfließen, welches ihnen befohlen. Tausende fielen dem Hunger, der Kälte und den Wölfen zum Opfer. Ein großer Teil der Flüchtlinge, die nach Albanien und Montenegro unterwegs waren, konnten sich nur durch das Fleiß der Kosaker ernähren. Ihre Leiden übersteigen die des napoleonischen Rückzuges aus Rußland.

### Veratungen bei Estulid.

(W. E. B.) Athen, 20. Dezember. „A. V. S.“ läßt sich aus Estulid drabten: Meldungen aus Athen zufolge empfing Ministerpräsident Estulid, der seit zwei Tagen krank zu Bett liegt, den bulgarischen Gesandten, um mit diesem über die Ergebnisse der griechischen Versuche zu verhandeln. Während dieser Verhandlungen trafen auch der deutsche und türkische Gesandte bei Estulid ein.

### Der schwedisch-englische Postkrieg.

(W. E. B.) Stockholm, 20. Dezember. „Stockholms Dagbladet“ meldet aus Göteborg, daß es sich bei dem auf dem Dampfer Sella Clo gefangenen Gummipolsteren handelt. Die Göteborger Zeitung in Schweden behauptet, amerikanische Gummis aus Schweden zu haben, die von dem amerikanischen Gummis abzuheben. Es wurde berichtet, daß „Stockholms Dagbladet“, daß dort morgen die neue englische Forderung mit den Dampfern Sella und Sellaos verwandt wird, die zusammen 713 Postkisten bringen wird. (Berl. Tagbl.)

### Die österreichisch-ungarische Flotte vor Durazzo.

(W. E. B.) Wien, 20. Dezember. „Die Tribüne“ veröffentlicht eine sehr bittere Klage gegen das Verhalten Englands, das durch ungebührliche Verletzung der Postfreiheiten, besonders der Kohle sowie der Schiffstrahlen Italien den Kampf für die gemeinsame Sache zu erzwingen würde. Und noch wäre es Englands Interesse, jetzt, da man in die entscheidende Weltkriege eintritt, Italiens Kampfgeistigkeit möglichst zu heigern und nicht zu schwächen. Keine militärische Aktion für die Kohle, die es nur aus England beziehen könne, für die Zölle über 150 Prozent anstatt des normalen Preises von 30 Prozent bezahlen. Die italienische Regierung müsse der englischen dies verhalten und schnelle Abhilfe erwirken. (Berl. Tagbl.)

### Ein neuer Protest der griechischen Regierung gegen die Entente.

(W. E. B.) Athen, 18. Dezember. Der Protest, den die griechische Regierung gegen die Beseftigung von Saloniki an die englische und französische Regierung gerichtet hat, ist, wie der „Telegraphen-Union“ aus diplomatischer Quelle mitgeteilt wird, in energischerer Tone gehalten. Die griechische Regierung erklärt, daß die von der Entente in der Umgebung von Saloniki und anderen Punkten vorgenommenen Verteilungs- und Beseftigungsmassnahmen nicht nur die Achtung verletzen, die Griechenland beanspruchen muß, sondern auch die Gefahr herbeiführen, daß es in eine schiefte Situation zu den Gegnern des Bieververbandes gerate. Denn es werde dadurch eine Lage geschaffen, der mit der von Griechenland entschieden eingenommenen und von der Entente ausdrücklich anerkannten Neutralität nicht ganz in Einklang steht. Unter Berufung auf Artikel 5 der Haager Konvention sieht sich, so schließt die Note, die Regierung daher genötigt, bei den Bieververbandmächtigen auf das Nachdrücklichste zu protestieren.

### Der schwedisch-englische Postkrieg.

(W. E. B.) Stockholm, 20. Dezember. „Stockholms Dagbladet“ meldet aus Göteborg, daß es sich bei dem auf dem Dampfer Sella Clo gefangenen Gummipolsteren handelt. Die Göteborger Zeitung in Schweden behauptet, amerikanische Gummis aus Schweden zu haben, die von dem amerikanischen Gummis abzuheben. Es wurde berichtet, daß „Stockholms Dagbladet“, daß dort morgen die neue englische Forderung mit den Dampfern Sella und Sellaos verwandt wird, die zusammen 713 Postkisten bringen wird. (Berl. Tagbl.)

### Die griechische Kronprinz in Serres.

(W. E. B.) Athen, 20. Dez. (Neuer.) Das Ergebnis der Wahlen wird nicht vor Dienstag mittag erwartet. Die Gamaristen scheinen dadurch, daß sie 15 von 22 Stimmen in Attika gewannen, die Mehrheit erlangt zu haben. Athalis wurde wieder gewählt.

### Die griechische Kronprinz in Serres.

(W. E. B.) Athen, 20. Dezember. Mailänder Mütter melden aus Athen: Mähdem haben die Anhänger Gamaris eine starke Mehrheit erhalten. In Athen und Piräus gewonnen sie 15 Stimm. In Athen und einigen anderen Hauptorten ist die Unterstützung der Bieververbandmächtigen zur Stimmhaltung nicht groß gewesen. (Berl. Tagbl.)

### Der schwedisch-englische Postkrieg.

(W. E. B.) Stockholm, 20. Dezember. „Stockholms Dagbladet“ meldet aus Göteborg, daß es sich bei dem auf dem Dampfer Sella Clo gefangenen Gummipolsteren handelt. Die Göteborger Zeitung in Schweden behauptet, amerikanische Gummis aus Schweden zu haben, die von dem amerikanischen Gummis abzuheben. Es wurde berichtet, daß „Stockholms Dagbladet“, daß dort morgen die neue englische Forderung mit den Dampfern Sella und Sellaos verwandt wird, die zusammen 713 Postkisten bringen wird. (Berl. Tagbl.)

### Der schwedisch-englische Postkrieg.

(W. E. B.) Stockholm, 20. Dezember. „Stockholms Dagbladet“ meldet aus Göteborg, daß es sich bei dem auf dem Dampfer Sella Clo gefangenen Gummipolsteren handelt. Die Göteborger Zeitung in Schweden behauptet, amerikanische Gummis aus Schweden zu haben, die von dem amerikanischen Gummis abzuheben. Es wurde berichtet, daß „Stockholms Dagbladet“, daß dort morgen die neue englische Forderung mit den Dampfern Sella und Sellaos verwandt wird, die zusammen 713 Postkisten bringen wird. (Berl. Tagbl.)

### Der schwedisch-englische Postkrieg.

(W. E. B.) Stockholm, 20. Dezember. „Stockholms Dagbladet“ meldet aus Göteborg, daß es sich bei dem auf dem Dampfer Sella Clo gefangenen Gummipolsteren handelt. Die Göteborger Zeitung in Schweden behauptet, amerikanische Gummis aus Schweden zu haben, die von dem amerikanischen Gummis abzuheben. Es wurde berichtet, daß „Stockholms Dagbladet“, daß dort morgen die neue englische Forderung mit den Dampfern Sella und Sellaos verwandt wird, die zusammen 713 Postkisten bringen wird. (Berl. Tagbl.)

### Der schwedisch-englische Postkrieg.

(W. E. B.) Stockholm, 20. Dezember. „Stockholms Dagbladet“ meldet aus Göteborg, daß es sich bei dem auf dem Dampfer Sella Clo gefangenen Gummipolsteren handelt. Die Göteborger Zeitung in Schweden behauptet, amerikanische Gummis aus Schweden zu haben, die von dem amerikanischen Gummis abzuheben. Es wurde berichtet, daß „Stockholms Dagbladet“, daß dort morgen die neue englische Forderung mit den Dampfern Sella und Sellaos verwandt wird, die zusammen 713 Postkisten bringen wird. (Berl. Tagbl.)

### Seit Kriegsausbruch 734 feindliche Handelschiffe versenkt.

Berlin, 20. Dezember. Vom Beginn des Krieges bis Ende Nov. über diesen Monat sind, wie uns von offizieller Seite mitgeteilt wird, insgesamt 734 feindliche

### Seit Kriegsausbruch 734 feindliche Handelschiffe versenkt.

Berlin, 20. Dezember. Vom Beginn des Krieges bis Ende Nov. über diesen Monat sind, wie uns von offizieller Seite mitgeteilt wird, insgesamt 734 feindliche

### Seit Kriegsausbruch 734 feindliche Handelschiffe versenkt.

Berlin, 20. Dezember. Vom Beginn des Krieges bis Ende Nov. über diesen Monat sind, wie uns von offizieller Seite mitgeteilt wird, insgesamt 734 feindliche

### Seit Kriegsausbruch 734 feindliche Handelschiffe versenkt.

Berlin, 20. Dezember. Vom Beginn des Krieges bis Ende Nov. über diesen Monat sind, wie uns von offizieller Seite mitgeteilt wird, insgesamt 734 feindliche

Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

(S. 2.) Grobes Hauptquartier, 20. Debr.
Wälder Kriegsplan: Das Feuer unter Stützenbänken...

Deutlicher Kriegsplan: Die Lage in unbesetzter.

Bei den Kämpfen nordöstlich der Tara sind wir nachteilig anemelt...
Waffen-Kriegsplan: Bei den Kämpfen nordöstlich der Tara...

Der omnifide österreichische Bericht.

(S. 2.) Wien, 20. Dezember. Amtlich wird bekannt: Russischer Kriegsplan...

Im Kampf von Zverin.

Der Krieg hat uns allen Wunderbar gemacht...
Auf dem Rückzuge, der so monche Sentation...

Coronations leben, mehrfach 'Lack' die Maschine...
In großer Eile wurde der 'Lack'...

Golland und das deutsche Antwerpen.

Der 'Mündener Zeitung' entnehmen wir den Bericht...
Werte Kreile in Holland waren zu Anfang...

Argentinien und das deutsche Antwerpen.

Da England als 'Beidseitiger der Neuen Nationen'...
Der Verlauf der Argentinien...

Deutung für den Warenstand über Holland...
Wir kamen von England nach Serbien...

Kriegsallerlei.

Serbische Einträge: Wir kamen von England nach Serbien...

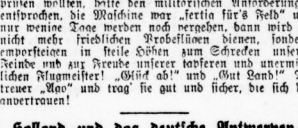
Einige letzte Nachrichten.

Einige letzte Nachrichten: Einmal lebte Aurebion in Brussa...

Die Taten haben ein Gefühl, die untern Teil...
Die Taten haben ein Gefühl, die untern Teil...

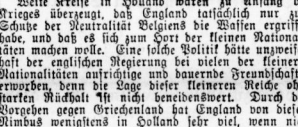
Die Taten haben ein Gefühl.

Die Taten haben ein Gefühl, die untern Teil...
Die Taten haben ein Gefühl, die untern Teil...



Zur Lage bei Saloniki.

Saloniki hat die Befestigungsanlagen aus alter Zeit...



Camille Desmoulins.

Argentinien und das deutsche Antwerpen: Da England als 'Beidseitiger der Neuen Nationen'...

Einige letzte Nachrichten: Einmal lebte Aurebion in Brussa...

Die Taten haben ein Gefühl: Die Taten haben ein Gefühl, die untern Teil...

Argentinien und das deutsche Antwerpen: Da England als 'Beidseitiger der Neuen Nationen'...

Einige letzte Nachrichten: Einmal lebte Aurebion in Brussa...

Die Taten haben ein Gefühl: Die Taten haben ein Gefühl, die untern Teil...

Einige letzte Nachrichten: Einmal lebte Aurebion in Brussa...

Die Taten haben ein Gefühl: Die Taten haben ein Gefühl, die untern Teil...

Einige letzte Nachrichten: Einmal lebte Aurebion in Brussa...

Die Taten haben ein Gefühl: Die Taten haben ein Gefühl, die untern Teil...

Einige letzte Nachrichten: Einmal lebte Aurebion in Brussa...

Die Taten haben ein Gefühl: Die Taten haben ein Gefühl, die untern Teil...

Einige letzte Nachrichten: Einmal lebte Aurebion in Brussa...

Die Taten haben ein Gefühl: Die Taten haben ein Gefühl, die untern Teil...